

1. Record Nr.	UNINA9910825296003321
Autore	Irlenborn Bernd
Titolo	Relativismus // Bernd Irlenborn
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, Massachusetts : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-046354-7 3-11-046249-4
Descrizione fisica	1 online resource (162 p.)
Collana	Grundthemen Philosophie
Disciplina	149
Soggetti	Relativity Cultural relativism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- 1. Einleitung -- 2. Begriff -- 3. Entstehung -- 4. Entwürfe -- 5. Wahrheitsrelativismus -- 6. Das Selbstwiderspruchs-Argument -- 7. Relativismus, Pluralität, Toleranz -- Anmerkungen -- Literaturverzeichnis -- Namenregister -- Sachregister -- Backmatter
Sommario/riassunto	Does relativism challenge the rationality of philosophy, science, and culture? This book is intended as a critical introduction to the complex question of relativism. It explores the term and its history, debates about familiar propositions of relativism regarding the nature of truth as well as the relationship between pluralism, tolerance, and relativism. Ist der Relativismus eine Herausforderung für die Rationalität von Philosophie, Wissenschaft und Kultur? Seit der Antike bis hin zu aktuellen philosophischen Debatten wird kontrovers diskutiert, ob die Relativierung von Geltungsansprüchen auf bestimmte Erkenntnisformen oder Deutungskontexte eine Gefahr für die Objektivität der Wahrheitsfrage darstellt, oder ob sie, genau umgekehrt, angesichts der heutigen Pluralität von Denkformen und Weltbildern ein angemessenes Vorgehen ist, das epistemische Bescheidenheit ausdrückt und die Tolerierung unvereinbarer Überzeugungen ermöglicht. Das vorliegende Buch ist die erste deutschsprachige Einführung in die komplexe Thematik des Relativismus. Dabei geht es um den Begriff, die

Entstehung und bekannte Entwürfe des Relativismus, um die Debatte über den Wahrheitsrelativismus, aber auch um das Verhältnis zwischen Pluralität, Toleranz und Relativismus. Der Autor vertritt eine kritische Position zu Spielarten des normativen Relativismus, hält sich aber auch von Auffassungen fern, die im Relativismus eine generelle Gefahr für unsere Kultur und Rationalität sehen.
